

museum im lagerhaus.
stiftung für schweizerische **naive kunst**
und **art brut**.

PRESSEMITTEILUNG, 18. JUNI 2020

Museum im Lagerhaus erstes Museum im Kanton St.Gallen mit Label «Kultur inklusiv»



Inklusive Kultur ist eine Kultur ohne Hindernisse.

Das Label „Kultur inklusiv“ steht für eine ganzheitliche inklusive Haltung der als Labelträger engagierten Kulturinstitutionen. Inklusive Kultur ist eine Kultur ohne Hindernisse für alle Interessierten. Dies beinhaltet einen barrierefreien Zugang zu den Kulturangeboten und ermöglicht allen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung eine kulturelle Teilhabe. Inklusion ist eine gelebte Kultur der menschlichen Begegnung und des wertschätzenden Miteinanders.



Verliehen wird das Label von der Fachstelle „Kultur inklusiv“ von Pro Infirmis an Kulturinstitutionen, die eine inklusive Teilhabe nachhaltig fördern. Labelträger verpflichten sich zur Umsetzung von Massnahmen in folgenden fünf Handlungsfeldern des Labels: kulturelles Angebot, inhaltlicher Zugang, baulicher Zugang, Arbeitsangebote und Kommunikation.

Workshop mit mosa:k für Menschen mit einer Demenzerkrankung. Bild: Verein mosa:k, St.Gallen

Das Museum im Lagerhaus und «Kultur inklusiv»

Das Museum im Lagerhaus ist das erste Museum im Kanton St. Gallen, welches das Label „Kultur inklusiv“ trägt. Mit seiner Ausrichtung auf Kunst in Grenzbereichen setzt es sich ein für Diversität in der Kunst und im Kunstbetrieb. Das Museum im Lagerhaus pflegt eine inklusive Willkommenskultur und nimmt damit seine Pflicht wahr, die Vielfalt unserer Gesellschaft in seinem kulturellen Auftrag zu berücksichtigen. Niemand wird ausgeschlossen.



Als Kompetenzzentrum für Outsider Art rückt das Museum im Lagerhaus Werke aus künstlerischen Grenzbereichen und von Autodidakten ins Zentrum. Die Urheber*innen selbst sind immer wieder in verschiedener Hinsicht Ausgegrenzte oder Grenzgänger*innen. Sie verfügen etwa über Psychiatrieerfahrung oder leben mit kognitiven Beeinträchtigungen. Indem das Museum im Lagerhaus sie präsentiert und ihr Kunstschaffen professionell würdigt, werden Künstler*innen inklusiv gefördert.

Workshop mit der Stiftung Kronbühl und Kunstvermittlerin Rahel Flückiger. Bild: Museum im Lagerhaus

Bei seinen Ausstellungen achtet das Museum im Lagerhaus auf eine barrierefreie Gestaltung. Partizipative Kultur- und Vermittlungsangebote, wie z.B. Workshops für kognitiv beeinträchtigte Schüler*innen oder Menschen mit einer Demenzerkrankung, Führungen für Psychiatriepatient*innen werden im Museum im Lagerhaus aktiv durchgeführt. Weitere Kunstvermittlungsformate wie Führungen in Gebärdensprache sind aktuell in Vorbereitung. Zudem stehen Ausstellungstexte in Leichter Sprache zur Verfügung, welche auf ihre Länge, Klarheit, Einfachheit, Lesbarkeit und Formatierung geprüft sind. So ermöglicht das Museum im Lagerhaus gerade Besucher*innen, die in ihren Bedürfnissen oft nicht berücksichtigt werden, die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur.

www.museumimlagerhaus.ch

Kontakt:

Anna-Maria Pfab

Kommunikation

anna-maria.pfab@museumimlagerhaus.ch

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 14–18 Uhr

Sa / So / Feiertage 12–17 Uhr

geschlossen: Karfreitag und am 1. August

Davidstrasse 44

CH-9000 St. Gallen

www.museumimlagerhaus.ch